

## Pressemitteilung

### Der Jugendraum in Westerholz kann umgesetzt werden

Das Amt für regionale Landesentwicklung überbringt den Förderbescheid

---

Mit dem Bau des Jugendraums am Sporthaus in der Nähe des Ortskerns in Westerholz geht ein Wunsch der jungen Menschen in Erfüllung. Vertreter der Landjugend, der Jugendsparte des Scheeßeler Sportvereins und viele Jugendliche aus dem Dorf engagierten sich für die Einrichtung eines eigenen Treffpunktes. Ihr bisheriger Versammlungsort bestand in einer provisorischen auf Dauer nicht geeigneten Unterkunft.

Die Gemeinde Scheeßel unterstützte das Vorhaben, entwickelte gemeinsam mit den Jugendlichen den nun geförderten jungen Menschen angemessenen Treffpunkt in Westerholz und reichte einen Antrag über das EU-Förderprogramm LEADER ein. Der Jugendraum erfüllt zusätzlich sowohl die Ansprüche an die Barrierefreiheit als auch die an die Energieeffizienz.

Das Land Niedersachsen möchte mit diesem Maßnahmenprogramm der Europäischen Union LEADER zur langfristigen wie nachhaltigen Weiterentwicklung und Stabilisierung der Lebensgrundlagen im ländlichen Raum beitragen.

Das Programm ist auf die aktive Beteiligung der lokalen Bevölkerung bzw. der sie vertretenden Institutionen, der lokalen Nutzer- und Interessengruppen usw. angelegt.

Eine Lokale Aktionsgruppe (LAG), die sich aus Vertretern aus den Sozial- und Wirtschaftsbereichen und den Kommunen der LEADER-Region GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung zusammensetzt, zu der die Gemeinden Scheeßel und Gyhum, die Samtgemeinden Sottrum und Fintel, die Stadt Rotenburg und der Flecken Ottersberg gehören, ist das höchste Entscheidungsgremium in diesem Prozess. Beschlüsse werden auf der Grundlage von Projektbewertungskriterien gefasst, die gemeinsam festgelegt wurden und für alle Projekte gleichermaßen gelten.

Im Ergebnis weist der Jugendraum eine hohe Projektgüte auf. Mit dem Bau soll ein bereits seit längerem bestehender Mangel behoben werden: Das Projekt entspricht den Bedarfslagen junger Erwachsener und Jugendlicher in Westerholz, stärkt das gemeinsame Leben im Dorf und setzt ein Zeichen für die Wertschätzung des Ehrenamtes.

Die LAG beschloss das Projekt einstimmig. Heute übergibt Herr Dierken, Amt für regionale Landesentwicklung, Geschäftsstelle Verden, Frau Jungemann, den Förderbescheid.

Die Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen aus Westerholz erklärten sich gemeinschaftlich bereit, die Umsetzung ehrenamtlich zu unterstützen. Damit hat das Projekt auch einen regionalen Vorzeigeeffekt, zumal es allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen offenstehen soll.